Gemeinschaft aktuell

Landeskirchliche Gemeinschaft Heilsbronn-Bonnhof
Jugendarbeit "Entschieden für Christus (EC)"

3 / 2013

Juli - September

Auf Gott ruht mein Heil und meine Ehre; der Fels meines Schutzes, meine Zuflucht ist in Gott. *Ps 62,8*

Aus dem Inhalt:

- Andacht: !
- Rückblick auf die Vortragswoche mit Tobias Kley
- Nachrichten/Neues aus dem EC

Liebe Leser,

„Es muss eine besondere Woche gewesen sein. Sie strahlen noch so beim erzählen!“. Ich sitze beim Kunden in München und erzähle von der „Die Welt ist nicht genug“-Woche.

Ja, es war eine besondere Woche. Intensiv und voller Arbeit. Mit vielen Begegnungen, vielen Gesprächen, einem engagierten Team von Mitarbeitern und vielen Besuchern, die begeistert und berührt, aber auch nachdenklich waren und wurden. Die sich damit auseinandergesetzt haben, wie ihre Beziehung zu Jesus Christus ist.

Jesus hat in dieser Woche in unserer Gemeinschaft an allen gewirkt – an Mitarbeitern wie Besuchern gleichzeitig. Ich empfand es manchmal so, dass er zum „Greifen nahe“ war. Die Predigten von Tobias Kley haben Kopf und Herz, Verstand und Gefühl gleichermaßen getroffen.

Tobias Kley hat in seinem letzten Rundbrief den neuen Papst zitiert: „Meine Aufgabe ist es, Jesus Christus zu den Menschen zu bringen und die Menschen zu Jesus Christus!“ (Jorge Mario Bergoglio). Besser kann man nicht ausdrücken, was ich nach dieser Woche empfinde: Jesus Christus ist das Heil für diese Welt und für die Menschen, die auf ihr leben. Kurzum: „Die Welt ist nicht genug“!

Ich wünsche mir und uns allen, dass wir Jesus in und durch unser Leben verkündigen und die Botschaft von seiner Liebe in die Welt hinaustragen. Egal ob das am Arbeitsplatz, in der Schule, im Urlaub oder einfach nur im Alltag ist.

Jesus segne euch dabei! Strahle ich schon wieder?

Peter Kaiser

Inhaltsverzeichnis:

Gruß / Inhalt	2
Andacht	3
Geburtstage	5
Aus der Gemeinschaft	6
Nachrichten	9
Aus dem EC	10
Regelmäßige Veranstaltungen	11
Veranstaltungen / Impressum	12

Nachfolge

„HERR, stärke uns durch DEINEN Geist, um erkennen zu können, dass DU uns liebst, damit wir die Fülle in CHRISTUS persönlich kennen“

Nachfolge fängt immer mit der Erkenntnis an, wer Gott ist und wie unvergleichlich groß und gut ER im Vergleich zu allem und jedem anderen ist. Die Sehnsucht nach Nachfolge entspringt aus Begegnungen mit Gott. In ihnen findet ein Mensch Erfüllung in der Gemeinschaft mit ihm, weil er selbst die Fülle ist, die er nirgendwo anders finden konnte!!!

Tatsache ist allerdings: Obwohl wir all das in Christus sind und haben, können wir es mit unserem menschlichen Verstand nicht fassen. Es braucht Gottes Gnade, um das mit dem Herzen verstehen zu können!

Aus diesem Grund macht Paulus folgendes: Er geht auf seine Knie, fleht GOTT an und sagt:„HERR, stärke uns durch DEINEN Geist, um erkennen zu können, dass DU uns liebst, damit wir die Fülle in CHRISTUS persönlich kennen“ (Epheser 3,14-19).

Nachfolge beginnt auf den Knien und im Gebet in der Gegenwart Gottes, die mir das Verständnis dafür öffnet, wer Gott ist und wer ich in Christus bin! Gebet ist nicht der verzweifelte Versuch des Menschen, Gott dorthin zu manipulieren, dass er sich uns so offenbart, wie wir es gerne hätten. Es ist das demütige Verweilen in der Gegenwart Gottes, die unser ganzes Leben verändert!!!

Es ist total interessant, in der Bibel zu studieren, was mit Menschen passierte, die vielleicht sogar voller Verzweiflung und Zweifel in die Gegenwart GOTTES kamen, um zu beten:

- 2. Mose 34,29+30 Moses Gesicht strahlte, ihm war das überhaupt nicht bewusst, aber andere merkten es sofort!!!
- Lukas 9,28+29: während JESUS betete, veränderte sich SEIN Angesicht und SEIN Aussehen.

Beten, allein, in aller Stille, ohne jegliche Unterhaltung oder Ablenkung, einfach nur das Sein in der Gegenwart Gottes ist eine absolute Notwendigkeit im Bezug auf Nachfolge. Es ist auf der einen Seite das Faszinierendste, das Genialste, das Wunderbarste, das Erfüllendste, auf der anderen Seite aber das Schwerste, Unangenehmste und Frustrierendste im Leben als Christ.

Es ist der größte Kampf, in dem alle Kämpfe gefochten und alle Siege errungen werden.

Es ist soviel leichter, aktiv zu sein und Dinge zu tun, denn all das ist mit menschlichem Verstand und Auge sichtbar und vor allem messbarer, als im Verborgenen zu beten!!!

Beispiele:

- Lukas 9,32+33: Während Jesus betete, er verklärt und sein Angesicht verändert wurde, haben die Jünger geschlafen! Als sie endlich aufwachten, da waren sie sofort voller Tatendrang! Zum Beten waren sie zu müde, aber etwas zu tun, dazu waren sie sofort wieder bereit!

- Lukas 22,39-50: Während Jesus den härtesten Kampf seines Lebens focht, waren die Jünger schon wieder am Schlafen! Sobald es wieder etwas zu tun gab, waren sie wieder voll dabei und bereit zu kämpfen!

Ich habe vor ein paar Wochen ein Buch über Gebet gelesen... ein kurzes Buch von Wolfgang Bühne: „Das Gebetsleben Jesu“. Durch dieses Buch hat Gott so viel, so klar und deutlich zu mir gesprochen wie schon lange nicht mehr! Es war sehr demütigend und beschämend, sehr herausfordernd, hat mir viel offenbart und vieles bewusst gemacht. Es hat mein Leben und Denken auf den Kopf gestellt und es hat mich unglaublich ermutigt!

Ein paar Zitate als Herausforderung und Ermutigung aus diesem Buch:

- Oswald Sanders sagte: „Wer einen anderen demütigen will, sollte ihn nur nach seinem Gebetsleben fragen!“

- Martin Luther: „Arbeit, Arbeit, von früh bis spät. Und in der Tat, ich habe so viel zu tun, dass ich die ersten drei Stunden im Gebet verbringen werde.“

- Watchman Nee sagte sehr herausfordernd: „Das kränkliche Christenleben, welches heute unter Gotteskindern vorherrscht, ist weniger auf schwerwiegende Probleme zurückzuführen als auf die Tatsache, dass morgens zu spät aufgestanden wird ... Ich kenne niemand, der dem Herrn nahe ist, der spät aufsteht.“

- Auf die Frage eines Journalisten erwiderte D. L. Moody: "Wie ich meinen Tag verbringe? Jeden Morgen bete ich zwei Stunden zu Gott, dass er Seelen erretten möge und den Rest des Tages helfe ich Gott mein Gebet zu erhören."

Jede Art von Erweckung - in uns als Christen und in dieser Welt beginnt im Gebet!

Tobias Kley

Herzliche Geburtstagsgrüße

Allen unseren Gemeinschafts- und EC-Mitgliedern wünschen wir Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Juli

08. Hartmut Hagen
12. Hannelore Braun
22. Marie Brand
27. Elfriede Fuckerer
29. Werner Fuckerer
31. Werner Seitzinger

Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir.

Apg 18,9.10

August

01. Susanne Hacker
01. Fritz Arnsperger
04. Jörg Schlötterer (EC)
04. Werner Lehner
10. Ernst Neidenberger
10. Wolfgang Zehmeister (EC)
13. Beate Körner
27. Christina Hendrich (EC)
28. Christa Schellartz

Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet.

Ps 30,12

September

05. Bernhard Geißbauer
07. Friedhard Hacker
07. Stephan Ott
10. Corinna Schindler
16. Sarah Körner
17. Michael Körner (EC)
19. Gerda Reinert
19. Gerlinde Niedan
22. Katrin Schlötterer (EC)
23. Jochen Bollmann
30. Fritz Körner

Seid nicht bekümmert; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke.

Neh 8,10

Allen unseren Lesern, die auch in diesem Zeitraum Geburtstag haben, wünschen wir ebenfalls alles Gute und Gottes Segen.

Die Welt ist nicht genug

Es geht los! Jens Schlötterer und Thomas Reck am Sonntag im Gottesdienst.

Tobias Kley am Anfang der Woche

Sketch des Jugendkreises

Sebastian Güntzel beim Spiel mit den Gästen

Moderatorenpaar: Petra Hacker und Jens Schlötterer

Interview mit Prediger Markus Dorn – wie war die Frage noch?

Inteview mit Gemeinschaftsleiter Christian Hacker und Dekan Klaus Schlicker

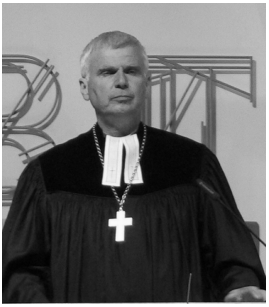
Sketch des Teenkreises

Moderatorenpaar: Katharina Hacker und Thomas Reck

Leider schon der letzte Abend …

Chor Querklang: “Freedom is coming” schließt die Woche ab …

Gemeindeabend in Bürglein



Pfingsten 2009 beim 100-jährigen Jubiläum des Mutterhauses in Gunzenhausen

Auf Grund eines Artikels im letzten Gemeindebrief der Kirchengemeinde Bürglein zur Jungfrauengeburt sind einige Irritationen entstanden.

Deshalb lädt die Kirchengemeinde Bürglein zu einem Gemeindeabend zu diesem Thema mit dem ehemaligen Landesbischof Dr. Johannes Friedrich am Dienstag, 02.07.2013 um 20.00 Uhr ins Gemeindehaus ein.

80 Jahre Himmelfahrts-konferenz

Am 9. Mai kamen etwa 180 Besucher, um dieses Fest mit zu erleben.

Es begann mit einem Gottesdienst im Garten des Gasthauses Lutz mit Pfr. Gernert und Pfr. Dr. Tobias Eißler, der über Joh. 17 predigte.

Bei der Begegnungsstunde erinnerte Pr. Markus Dorn an die 40 und 80 Jahre, die im Leben von Mose entscheidend waren. Christian Hacker und andere ließen das Wirken Gottes punktuell sichtbar werden, während auch Sr. Erna Utz und Sr. Edeltraud May, die beide in unserer Gemeinschaft als Diakonissen arbeiteten, zum Jubiläum gekommen waren:

Festversammlung mit dem Gnadauer Posaunenchor Dietenhofen:

Heinz Wirth und Bernhard Stengel, der später über„Erneuerbare Energie fürs Leben“ predigte.

Nachrichten

Geburt:

Zu Pfingsten wurde Elias Jireh (hebr.: Gott versorgt) geboren. Wir gratulieren den Eltern Manuela und Michael Körner und wünschen der Familie Gottes Segen.

Hochzeit:

Am 25. 05.13 haben Christina Bollmann und Tobias Hendrich in der Sankt Albanskirche in Sachsen geheiratet. Wir wünschen Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.

Und wieder geht einer für ein Jahr ins Ausland...

Hallo liebe „Gemeinschaft aktuell"-Leser,

mein Name ist Joachim Hacker, ich besuche regelmäßig den Jugendkreis und bin seit Januar 2013 Mitglied in der Gemeinde. In diesem Jahr habe ich meine Abiturprüfungen gemacht und somit meine schulische Laufbahn abgeschlossen. Da ich danach nicht sofort in das Berufsleben einsteigen wollte, habe ich mich dazu entschlossen einen IJFD (Internationalen Jugendfreiwilligendienst) zu absolvieren. Diesen werde ich in den USA durchführen. Genauer gesagt in Pennsylvania in einer sehr ländlichen Gegend, bei der Organisation Peaceful Living (www.peacefulliving.org). Dort werde ich zum einem im Creative Gifts Programm und zum anderen in Habilitation mitarbeiten. Bei dem Creative Gifts Programm geht es vor allem darum, die Patienten (diese sind geistig und/oder körperlich behindert) in ihrer Selbstständigkeit zu fördern und Gemeinschaft zu gestalten. Dies tut man mit verschiedenen Aktivitäten, wie zum Beispiel Bowling, Ausflüge zu einer Farm, in die Bibliothek, in den Park, Musik, Kochen, Spiele spielen, Kreatives. Weitere Aufgaben für mich sind unter anderem: Aktivitäten planen und dokumentieren, Beziehungen aufbauen und pflegen, pflegerische Aufgaben und gemeinsam Zeit zu verbringen. Habilitation heißt, dass ich ein oder zweimal in der Woche einen Patienten bei ihm daheim besuche und mit ihm den Morgen gestalte (Frühstück, Bibel lesen, Zähne putzen, ...). In dem ganzen Jahr werde ich bei einer Gastfamilie wohnen. Gesendet werde ich von der Organisation CD (christliche Dienste – www.christlichedienste.de), mit welcher auch schon Christiane Körner in Kanada ist bzw. war. Mit mir wird auch noch eine weitere Freiwillige von CD bei Peaceful Living arbeiten. Vom 10.6. – 18.6.13 hatte ich mein Vorbereitungsseminar und am 15.8.13 fliege ich von Frankfurt aus los. Im Juli werde ich euch in einem kurzen Vortrag noch einmal Genaueres mitteilen.

Liebe Grüße

Joachim Hacker

Kinder-, Jugendstunden in Bonnhof ...

Mi.	19.30	EC-Jugendkreis, Pred. Dorn (09872) 955332, Johannes Arnsperger (09872) 5640
Fr.	18.00	Buben-Mädchenjungschar 9-12 Jahre, Gerlinde und Klaus Niedan (09872) 955119, Pred. Dorn (09872) 955332
	19.00	Teenkreis ab 12 Jahre, Gerlinde und Klaus Niedan (09872) 955119, Cristina und Jens Schlötterer (09874) 5045237
Sa.	14.30	Kinderstunde ab 4 Jahre, Pred. Dorn (09872) 955332 Joachim Hacker, (09872) 2293, Katharina Hacker (09872) 2293, Susanne Reck (09872) 8790, Jonas Ott (09872) 93807

In den Ferien finden keine Kinder- und Jungscharstunden statt!

Hausbibelkreise

Kontakt:

Mo.	20.00	Christian Hacker	Heilsbronn	(09872) 2293
Mo.	20.00	Wolfgang Zehmeister	Ismannsdorf	(09871) 657065
Mi.	20.00	Thomas Reck	Müncherlbach	(09872) 8790
Mi.	20.00	Bernhard Geißbauer	Heilsbronn	(09872) 8304
Do.	20.00	Friedhard Hacker	Bürglein	(09872) 6967
Do.	20.00	Peter Kaiser	Heilsbronn	(09872) 7443
Do.	20.00	Elsbeth Scheuerpflug	Petersaurach	(09872) 5647
Fr.	19.45	Hartmut Hagen	Windsbach	(09871) 9891

Bibelstunde

Do. 14.30 Gemeinschaftshaus Bonnhof
Bernhard Geißbauer, (09872) 8304

Gebetskreise

Di. 19.30 Gemeinschaftshaus Bonnhof,
Info: Werner Seitzinger, (09872) 7781

Do. 09.30 bei Fam. Scheuerpflug, Petersaurach, Sonnengasse 6

Chor "Querklang"

Fr. 20.00 14-tägig nach Vereinbarung,
Info: Petra Hacker, (09872) 2293

Gemeinschaftsstunden

So. 19.30 Uhr Gemeinschaftshaus Bonnhof

Gottesdienst

So. 10.15 Uhr Gemeinschaftshaus Bonnhof
17.00 Uhr jeden 1. Sonntag im Monat

Bitte beachten Sie auch unseren aktuellen Terminplan, den Sie in der Mitte dieses Heftes oder online unter www.lkg-bonnhof.de finden.

Regelmäßige Termine unseres Predigers Markus Dorn

Mo		freier Tag
Mi	19.30 Uhr	EC-Jugendkreis Bonnhof
Fr	ab 18.00 Uhr	Jungschar/Teenkreis Bonnhof
So		Gottesdienst / Gemeinschaftsstunde Bonnhof oder außerhalb

Besondere Termine:

02.07.	Hauptamtlichentag, Gunzenhausen
14.07.	Predigt LKG Dietenhofen
17.07.	Kollegiale Beratung, Reichelsdorf
20.07.	Tabortag, Oschau
21.07.	Predigt LKG Stein
01.08.-07.08.	Taborwoche, Marburg
08.08.-22.08.	Urlaub
25.08.	Predigt LKG Röthenbach
01.09.	Predigt LKG Dietenhofen
17.09.	Kollegiale Beratung, Gunzenhausen

Impressum

Herausgeber	Landeskirchliche Gemeinschaft, Zum Weinberg 8 91560 Heilsbronn-Bonnhof, (09872) 955332 www.lkg-bonnhof.de, Tel.-Nr. Gem. Haus (09872) 7200
Gemeinschaftsleiter	Christian Hacker, (09872) 2293, christian.hacker@lkg-bonnhof.de
Prediger	Markus Dorn, (09872) 955332, markus.dorn@lkg-bonnhof.de
Redakteure	Simona Fuckerer, (09872) 956341, simona.fuckerer@lkg-bonnhof.de Peter Kaiser, (09872) 7443, peter.kaiser@lkg-bonnhof.de Evi Schlötterer: Terminplan, (09872) 7451 evi.schloetterer@lkg-bonnhof.de
Erscheinungsweise	vierteljährlich, 19. Jahrgang "Gemeinschaft aktuell" 4/2013 erscheint am 22.09.13 (Redaktionsschluss: 15.08.13).
Bankverbindung	Sparkasse Heilsbronn Kto.-Nr.: 760 001 370, BLZ: 765 500 00 "Hensoltshöh. Gem. e.V. Heilsbronn"

Hensoltshöher Gemeinschafts-Verband e.V.